Bedienungsanleitung

Neckermann-Garelli „Duoped"-Moped-Zweisitzer

1973 DM 749,-

Art.-Nr. 692/948
Art.-Nr. 692/522

NECKERMANN

V O R W O R T

Dieses neue DUOPED, das jetzt Ihnen gehört, ist eine Entwicklung der Firma Agrati-Garelli, die zu den größten Moped- und Kleinkraftrad-Herstellern Italiens gehört. Bei der Konstruktion dieses Modells spielte die mehr als 60jährige Erfahrung eine wesentliche Rolle, die besonders in der Betriebssicherheit und in der einfachen Bedienung des DUOPED zum Ausdruck kommt.

Die Rahmenkonstruktion ermöglicht ein leichtes Aufsitzen und eine bequeme Sitzhaltung während der Fahrt. Der tief in der Mitte gelegene Motor, die Teleskop-Vorderradgabel und die Hinterrad-Teleskop-Federung garantieren eine perfekte Straßenlage. Die großen Nabenbremsen am Vorder- und Hinterrad, die mit zwei Handgriffen am Lenker bedient werden, geben Ihnen die Gewähr, recht wirksam, aber doch weich zu stoppen.

Dank der vollautomatischen Kupplung ist das DUOPED sehr leicht zu fahren. Ein leichtes Gasgeben bringt Sie schnell aus dem Stand in die gewünschte Geschwindigkeit.

Bevor Sie die erste Fahrt antreten, ist es jedoch wichtig, diese Bedienungsanleitung genau durchzulesen, sich die technischen Zusammenhänge erklären zu lassen und – in der Praxis auch danach zu verfahren.

Sie werden dann immer Freude an Ihrem DUOPED und am Fahren haben und nun gute Fahrt

Ihre

NECKERMANN VERSAND KGaA

INHALTSVERZEICHNIS

I. **Technische Daten** 4
Bezeichnung der Bedienungselemente 5

II. **Das Fahren** 6
a) Bevor man fährt 6
b) So fährt man 6
c) Anlassen im Stand 6
d) Anlassen beim Fahren 6
e) Anhalten (an Verkehrsampeln usw.) 6
f) Abstellen des Motors 6

III. **Störungen und ihre Ursachen** 6
a) Motor springt nicht an oder bleibt während der Fahrt stehen 6
b) Die Leistung des Motors läßt nach 7

IV. **Wartung und Pflege** 7
V. **Hinweise für Ihre Ersatzteilbestellung** 8
VI. **Gewährleistung** 9
Elektrische Anlage 10
Neckermann TKD-Stellen-Verzeichnis . . . . . 11 + 12

I. Technische Daten

Motor	Einzylinder-Zweitakt-Motor mit vollautomatischem Getriebe
Hubraum	48 ccm
Bohrung	40 mm
Hub	39 mm
Verdichtung	1 : 7 (bei Art.-Nr. 692/948) 1 : 8 (bei Art.-Nr. 692/522)
Leistung	1,93 PS bei 5000 U/min. (bei Art.-Nr.692/948) 2,2 PS bei 5500 U/min. (bei Art.-Nr.692/522)
Zündung	Schwungmagnetzünder, 6 V 18 W
Zündzeitpunkt	23° vor o. T.
Unterbrecherabstand	0,35 – 0,45 mm
Zündkerze	175 T 1
Elektrodenabstand	ca. 0,5 mm
Kupplung	Fliehkraftkupplung im Ölbad, montiert auf Kurbelwelle
Hinterradantrieb	Kette 1/2 x 4,88 x 14,5, 102 Gl.
Vergaser	DELL'ORTO, Typ SHA 14/12 mit halbautomatischer Startvorrichtung
Hauptdüse	48
Reifengröße	vorn und hinten: 2 1/4 x 16"
Tankinhalt	4,5 l
Elektrische Anlage	Scheinwerfer 6 V 15 W Rücklicht Sofitte 6 V 3 W

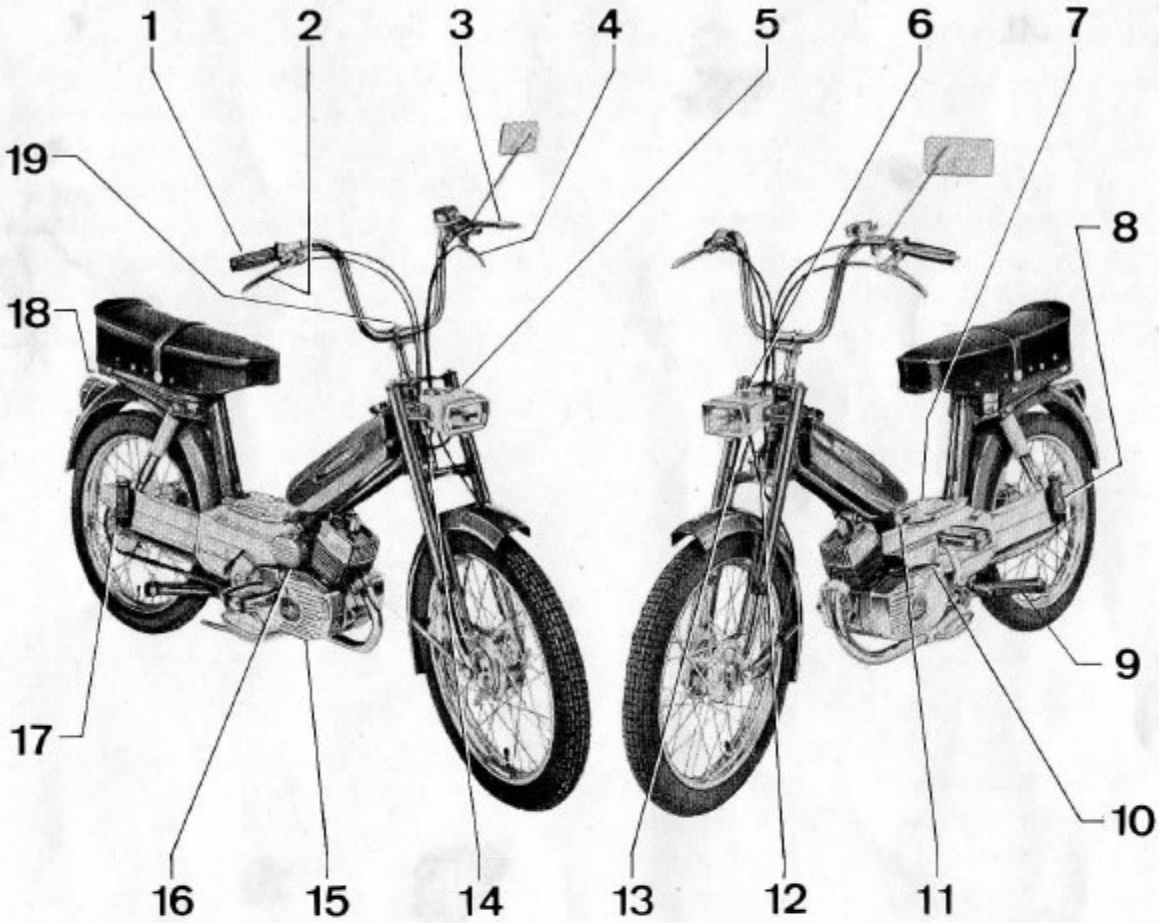


Abb. 1

Bezeichnung der Bedienungselemente

1 **Gasdrehgriff**

2 **Bremshebel**
für Vorderrad

3 **Bremshebel**
für Hinterrad

4 **Starthebel**

5 **Lichtschalter**

6 **Tachometer**

7 **Tragegriff**

8 **Soziusfußrasten**

9 **Ständer**

10 **Öleinfüllschraube**
An dieser Schraube ist ein Meßstab zur Kontrolle des Ölstandes.

11 **Benzinhahn**
Hebel in waagerechter Stellung = geschlossen.

12 **Steuerungsschloß**
Durch 1 1/4 Umdrehung nach rechts und Eindrücken wird die Lenkung blockiert.

13 **Kurzschluß-Knopf**

14 **Typenschild**
Auf diesem Schild ist die Fahrgestellnummer festzustellen.

15 **Ölablaßschraube**

16 **Vergaser mit Starterklappe**
Bei Kaltstart wird durch Drücken der Starterklappe nach vorn das Starten des Motors erleichtert. Beim Gasgeben (durch den Gasdrehgriff) springt sie automatisch in ihre Ausgangsstellung zurück.

17 **Kettenspanner**

18 **Werkzeugbehälter**

19 **Lenkerklemmschraube**

II. Das Fahren

a) Bevor man fährt:

1. Ölstand im Getriebe überprüfen. Hierzu muß die Öleinfüllschraube am linken Motorgehäusedeckel abgenommen werden. Der Ölstand muß bis zum unteren Rand der Einfüllöffnung reichen. Bei Bedarf Motoröl SAE 30 (im Winter SAE 20) nachfüllen. Gesamtfüllmenge ca. 400 ccm.

2. Alle Schrauben auf festen Sitz, Luftdruck der Reifen prüfen.

3. Lichtanlage, Vorderrad- und Hinterradbremse auf Funktion überprüfen.

b) So fährt man:

Kraftstoff-Öl-Gemisch im Mischungsverhältnis 1 : 25 einfüllen. Es darf nur Normalbenzin und Motoröl SAE 30 verwendet werden. Benzinhahn öffnen, Luftklappe am Vergaser durch Drücken nach unten schließen. Das Anlassen kann im Stand, sowie beim Fahren erwirkt werden.

c) Anlassen im Stand:

Setzen Sie das Fahrzeug auf den Ständer und bringen Sie ein Pedal etwas über den höchsten Punkt. Drehen Sie den Gasdrehgriff zu 1/3 auf und treten Sie das obenstehende Pedal kräftig nach unten. Gleichzeitig betätigen Sie mit der linken Hand den Starthebel. Springt der Motor dabei nicht an, bitte den Vorgang wiederholen. Wenn der Motor läuft, Starthebel sofort loslassen! Klappen Sie den Ständer zurück, setzen Sie sich auf den Sitz und geben Sie mit dem Gasdrehgriff so viel Gas, bis durch die automatische Kupplung die Antriebskraft auf das Hinterrad übertragen wird und sich das Fahrzeug bewegt.

d) Anlassen beim Fahren:

Setzen Sie sich auf das Fahrzeug und betätigen Sie die Pedale. Nachdem Sie genügend Geschwindigkeit erreicht haben, ziehen Sie den Starthebel und geben gleichzeitig Gas bis der Motor anspringt. Wenn der Motor läuft, Starthebel sofort loslassen! Die Geschwindigkeit des Fahrzeuges kann jetzt durch Drehen des Gasdrehgriffes reguliert werden. Nach jedem Starten des Motors muß darauf geachtet werden, daß sich die Luftklappe am Vergaser öffnet. Dies geschieht automatisch durch einmaliges kurzes Vollgasgeben, was in fahrbereiter Position geschehen soll.
Für ein kurzes

e) Anhalten (an Verkehrsampeln usw.)

genügt es, wenn Sie das Gas zurücknehmen und mit beiden Bremsen, die mit den Hebeln rechts und links am Lenker betätigt werden, abbremsen. Dabei löst sich die Kupplung von der Trommel und das Fahrzeug bleibt stehen, während der Motor langsam weiterläuft; zum Weiterfahren reicht ein wenig Gasgeben.

f) Abstellen des Motors

Nehmen Sie das Gas ganz zurück und betätigen Sie den Kurzschlußknopf, der sich am Scheinwerfer rechts unten befindet so lange, bis der Motor stehenbleibt. Vergessen Sie nicht, den Benzinhahn zu schließen!

III. Störungen und ihre Ursachen

a) Motor springt nicht an oder bleibt während der Fahrt stehen:

1. Tank kann leer oder Benzinhahn geschlossen sein. – Benzinhahn öffnen, ggf. Tank füllen. – Entlüftungsloch am Tankdeckel prüfen.

2. Motor kann „abgesoffen" sein.
– Schließen Sie den Benzinhahn, ziehen

Sie den Starthebel und drehen Sie den Motor mit Hilfe der Pedale kräftig durch. Springt der Motor trotzdem nicht an, Zündkerze abschrauben, den Motor noch ein paarmal kräftig durchdrehen, damit der überflüssige Kraftstoff aus der Zylinderöffnung entweichen kann; Zündkerze trocknen, bzw. reinigen und wieder einschrauben.

3. Benzinzufuhr kann unterbrochen sein. – Entfernen Sie den Benzinschlauch am Tank und prüfen Sie durch Öffnen des Benzinhahnes, ob Kraftstoff aus dem Tank läuft. Ist das der Fall, muß das im Vergaser befindliche Sieb gereinigt werden. Trifft dies nicht zu, zuerst Tankbelüftung prüfen, dann nötigenfalls Benzinhahn und Tank reinigen.

4. Die Zündkerze kann verschmutzt oder die Elektroden durch Rückstände überbrückt sein. – Zündkerze reinigen, Elektrodenabstand ggf. korrigieren, ggf. Zündkerze erneuern. – Sie sollten stets eine Reserve-Zündkerze mitführen.

b) Die Leistung des Motors läßt nach, das Fahrzeug erreicht nicht mehr die normale Fahrgeschwindigkeit:

1. Das Auspuffgeräusch ist schwach, der Motor „viertaktet".

– Zylinder und Auspuffanlage müssen von Ölkohlerückständen gesäubert werden (alle 3000 – 4000 km). Diese Arbeiten müssen in Ihrer NECKERMANN –SERVICE–WERKSTATT durchgeführt werden.

2. Motor setzt aus oder hat Fehlzündung.

– Zündkerze kann defekt sein. Sie ist eines der wichtigsten Funktionsteile des Motors und unterliegt einer sehr starken Beanspruchung. Sie sollte regelmäßig gereinigt und der Elektrodenabstand überprüft werden. Die Prüfung der Zündkerze wird vorgenommen, indem man dieselbe ausschraubt, in den Kerzenstecker steckt, auf den Zylinderkopf legt und nun den Motor mit Hilfe der Pedale durchdreht, wobei der Starthebel gezogen werden muß. Nun muß an den Kerzenelektroden ein starker blauer Funken überspringen. Ist dies nicht der Fall, ist die Zündkerze verschmutzt oder defekt, oder das Zündkabel ist nicht richtig am Kerzenstecker befestigt. Es können auch die Unterbrecherkontakte abgenützt oder die Zündung verstellt sein. Letzteres muß in Ihrer NECKERMANN–SERVICE–Werkstatt behoben werden.

3. Der Motor stottert oder bleibt während der Fahrt stehen.

– Vergaser und Düse reinigen, Luftfilter reinigen, Schraubverbindung von Vergaser und Zylinder auf festen Sitz prüfen.

4. Der Vergaser läuft über.

– Das Schwimmerventil im Vergaser ist verschmutzt oder der Sitz nach langer Betriebszeit angeschlagen. Schwimmerkammer öffnen und reinigen.

IV. Wartung und Pflege

Sie erhalten beim Kauf Ihres Fahrzeuges außer einer Betriebserlaubnis ein Kundendienst-Garantie- und Scheckheft. Die darin genannte Vertragswerkstatt führt die Einweisung, sowie die Erst-Inspektion, die nach 500 km fällig ist, gegen den jeweiligen Scheck für Sie kostenlos aus. Haben Sie Ihre Erst-Inspektion bereits ausgenutzt, so müssen Sie unbedingt die in Ihrem Kundendienst-Garantie- und Scheckheft vermerkten weiteren Inspektionen durchführen lassen. **Dies ist für Sie bei einem etwaigen Garantieanspruch von Bedeutung!**

Beachten Sie bitte noch folgende Hinweise:
Die Bowdenzüge müssen stets richtig eingestellt sein. Der Gaszug sollte ein Spiel von etwa 1 1/2 mm haben. Bei Prüfung ist das Gas ganz zu schließen. Reguliert werden kann mit der Stellschraube, die sich am Vergaser befindet. Die Bremszüge sollten so eingestellt sein, daß die Bremsen zu wirken beginnen, wenn die Hebel ca. 15 mm angezogen sind. Die Antriebskette sollte ein Spiel von ca. 20 mm haben. Dies ist besonders in der ersten Zeit öfters zu kontrollieren.

Die Kettenspannung wird an den beiden Kettenspannern reguliert. Achten Sie bitte darauf, daß die Kette stets gut geschmiert ist. Die Zündanlage ist vom Herstellerwerk montiert und sorgfältig eingestellt worden. Trotzdem sollte der Abstand der Unterbrecherkontakte sowie der Zündzeitpunkt alle 1000 km überprüft werden. Zu diesem Zweck wird mit einer speziellen Kontaktfeile die Oberfläche der Kontakte gereinigt und geebnet. Nun wird der Kolben auf den oberen Totpunkt gestellt und der Abriß mit einer Fühllehre kontrolliert (0,35 – 0,45 mm). Sollte ein Nachstellen erforderlich sein, so wird die Befestigungsschraube S gelöst und der Abstand mit einem Schraubenzieher korrigiert (Abb. 2).

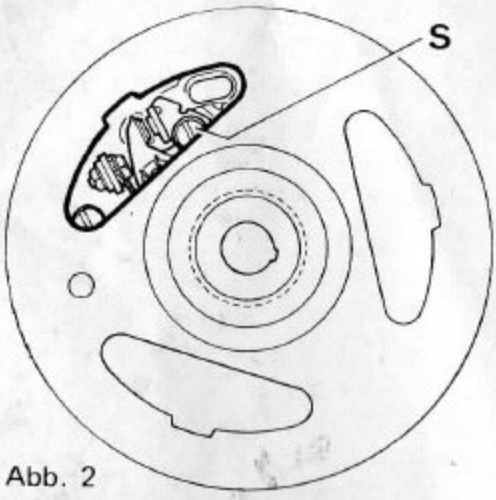


Abb. 2

Nach dem Festziehen der Schraube S muß der Abstand nochmals kontrolliert werden.

Diese Arbeiten und das Einstellen der Zündung sollten in einer NECKERMANN –SERVICE–WERKSTATT durchgeführt werden.

V. Hinweise für Ihre Ersatzteilbestellung

1. Richten Sie Ihre Ersatzteilbestellung unter Angabe der gewünschten Stückzahl sowie der Fahrgestell- und Motor-Nummer und der Ersatzteilnummer an:

NECKERMANN ERSATZTEIL KG

7907 LANGENAU (Württ)
Riedheimer-Straße 6 – Postfach 140
Telefon: 07345/101

Ersatzteillisten erhalten Sie auf Wunsch ebenfalls von dort.

oder an:

CAPRI–AGRATI–VERKAUFS–GMBH

5000 KÖLN 80
Hauptstrasse 102 – Postfach 850 310
Telefon: 0221/68 42 02

VI. Gewährleistung

1. Die Firma NECKERMANN VERSAND KGaA gewährleistet eine dem Stand der Technik entsprechende Fehlerfreiheit des Fahrzeuges in Werkstoff und Werkarbeit während der Dauer von 6 Monaten, höchstens jedoch bis zu einer Gesamtfahrleistung von 5.000 km jeweils nach Datum der Übergabe des Fahrzeuges an den Erstkäufer. Die Gewährleistung erfolgt nach Wahl der Firma Neckermann durch Instandsetzung des Fahrzeuges oder Ersatz der eingesandten Teile. Teile, die ersetzt werden müssen, sind porto- oder frachtfrei an die nächstgelegene Technische Kundendienststelle einzusenden. Ersetzt werden in allen Fällen nur die Teile, die einen Fehler im Werkstoff oder in der Werkarbeit aufweisen und die durch diesen Fehler trotz sachgemäßer Behandlung des neuen Fahrzeuges zwangsläufig beschädigten Teile. Ersetzte Teile gehen in das Eigentum der Firma Neckermann über.

2. Erkennt die Firma Neckermann einen Gewährleistungsfall an, so gehen die Kosten des billigsten Versandes und die angemessenen Kosten des Aus- und Einbaues zu Lasten der Firma Neckermann.

3. Ein Anspruch auf Wandlung, Minderung oder aus § 480 BGB besteht nicht, es sei denn, daß die Firma Neckermann nicht in der Lage ist, den Mangel zu beheben. Ersatz eines weitergehenden unmittelbaren oder mittelbaren Schadens oder eines Schadens, der nicht an dem gelieferten Fahrzeug entstanden ist, wird nicht gewährt.

4. Die Gewährleistung erlischt, wenn das Fahrzeug von fremder Seite oder durch Einbau von Teilen fremder Herkunft verändert worden ist und der Schaden in ursächlichem Zusammenhang mit der Veränderung steht. Die Gewährleistung erlischt ferner, wenn die Vorschriften über die Behandlung des Fahrzeuges (Bedienungsanleitung) nicht befolgt und die in dem Scheckheft vorgesehenen Wartungsdienste und Inspektionen nicht ordnungsgemäß durchgeführt worden sind.

5. Natürlicher Verschleiß und Beschädigungen, die auf fahrlässige oder unsachgemäße Behandlung zurückzuführen sind, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

6. Gewährleistungsansprüche werden nur dann berücksichtigt, wenn sie unverzüglich nach Feststellung eines Mangels bei der Firma Neckermann erhoben werden.

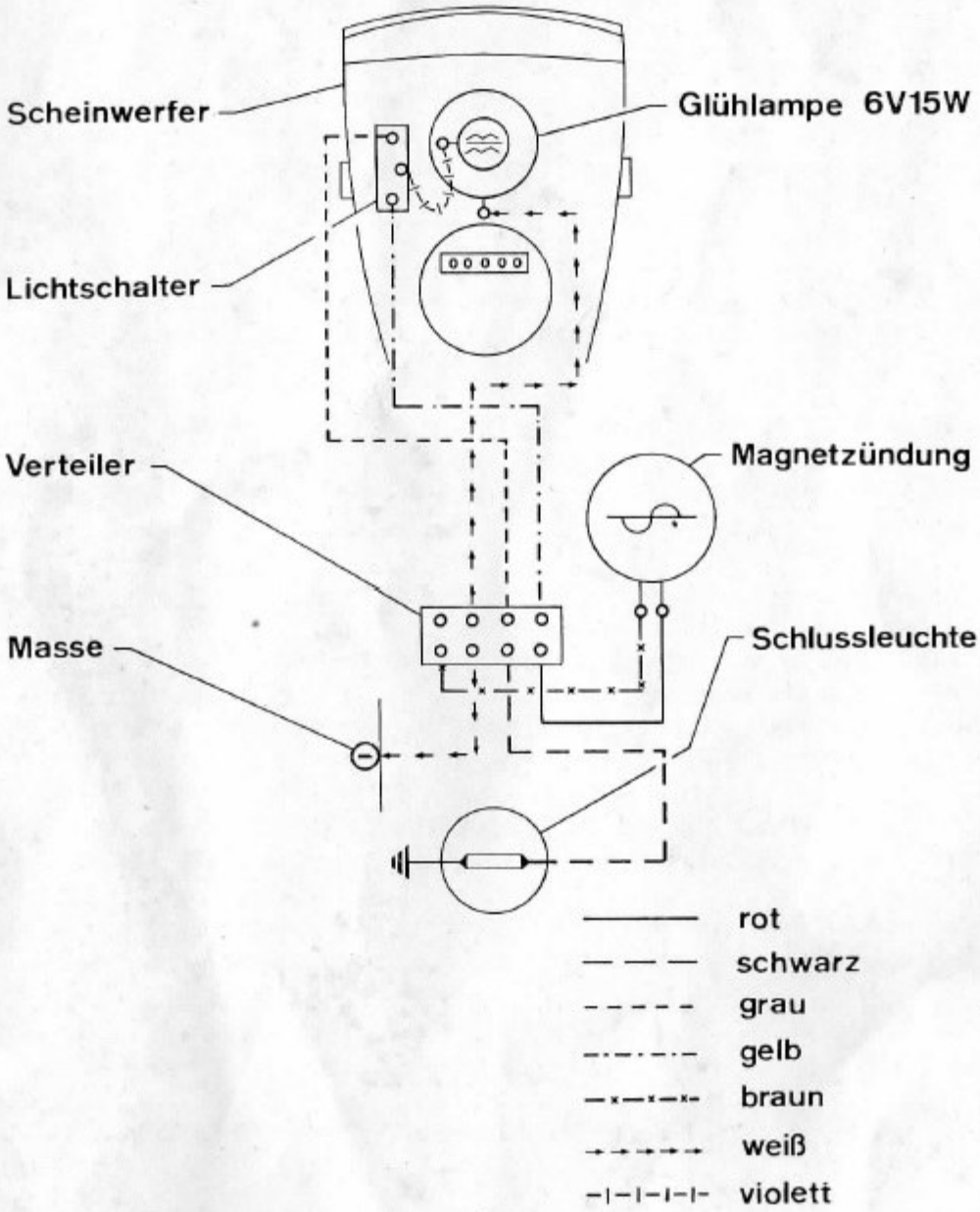
7. Durch eine ausgeführte Gewährleistung wird die in Ziffer 1 genannte Gewährleistung weder erneuert noch verlängert.

8. Die Gewährleistungsbedingungen gelten innerhalb der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlins.

9. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Frankfurt a. M.

Elektrische Anlage

Duoped-Moped-Zweisitzer



Wenden Sie sich telefonisch an eine unserer technischen Kundendienststellen. Hier erhalten Sie die Anschrift der nächstgelegenen Neckermann-Service-Stelle.

5100 **Aachen**
Thomashofstr. 8
Tel. 4 93 81/82

8750 **Aschaffenburg**
Ernsthofstraße 3
Tel. 2 72 98

8901 **Augsburg-Stadtbergen**
Pferseer Straße 50
Tel. 52 40 16/17

3388 **Bad Harzburg**
Herzog-Wilhelm-Str.12
Tel. 13 97

6430 **Bad Hersfeld**
Am Markt 10
Tel. 51 66

6550 **Bad Kreuznach**
Lina-Hilger-Straße 13
Tel. 2 75 69

8230 **Bad Reichenhall**
Wittelsbacher Straße 1
Tel. 35 51

3423 **Bad Sachsa**
Roonstraße 1
Tel. 26 23

8600 **Bamberg**
Obere Schildstraße 17
Tel. 2 68 08

1000 **Berlin 10**
Franklinstraße 15
Tel. 3 91 90 42/3 92 24 76

4800 **Bielefeld**
Detmolder Straße 186
Tel. 2 10 93

4630 **Bochum-Nord**
Ostring 17
Tel. 6 08 00/6 07 40

5300 **Bonn**
Maxstr. – Privatweg 7
Tel. 65 09 06

3300 **Braunschweig**
Celler Straße 65
Tel. 5 30 33 - 34

2800 **Bremen**
Am Deich 60/62
Tel. 50 08 35/36

2850 **Bremerhaven**
Industriestraße 33–34
Tel. 2 41 53/2 82 56

3100 **Celle**
Windmühlenstraße 79
Tel. 75 87

6100 **Darmstadt**
Wiener Straße 78–80
Tel. 4 73 68

4930 **Detmold**
Langeschestraße 31
Tel. 2 33 21

6340 **Dillenburg**
Hauptstraße 1
Tel. 61 53

4600 **Dormund-Körne**
Paderborner Str. 15–17
Tel. 59 90 74/75

5160 **Düren**
Kölner Landstraße 161
Tel. 7 10 80

4000 **Düsseldorf**
Kirchstraße 39
Postfach 59 09
Tel. 72 11 40

4100 **Duisburg**
Kuhlenwall 32
Tel. 2 07 16, 2 08 57

8330 **Eggenfelden**
Rott 92 – Tel. 23 60

2970 **Emden**
Petkumer Straße 84–86
Tel. 2 48 77

5350 **Euskirchen**
An der Vogelrute 2
Tel. 6 12 55/6 42 50

2390 **Flensburg**
Rudolf-Diesel-Str. 5
Tel. 2 23 33

6000 **Frankfurt(M)**
Karl-Benz-Straße 33
Tel. 4 04 - 4 31/5 30
und 41 33 03/41 60 01

7803 **Gundelfingen-Freiburg**
Gewerbestr.(Ind.-Geb.)
Tel. 5 88 01, 5 88 02

6360 **Friedberg/H.**
Bismarckstraße 13
Tel. 20 84

6400 **Fulda**
Dr. Raabstraße 10
Tel. 7 58 10

6300 **Gießen/Lahn**
Bleichstraße 18
Tel. 7 10 67/68

3400 **Göttingen**
Groner Landstraße 20A
Tel. 4 10 05

5270 **Gummersbach**
Blücherstraße 3
Tel. 6 75 15

2000 **Hamburg 26**
Ausschläger Weg 68
Tel. 25 20 71

4700 **Hamm/Westf.**
Friedrichstraße 17
Tel. 2 05 45

6450 **Hanau/Main**
Stresemannstraße 19
Tel. 3 14 95

8670 **Hof/Saale**
Äuß.Bayreuther Str. 9
Tel. 48 42/ 36 49

3000 **Hannover**
Schulenburger Landstraße 150 – 152
Tel. 63 09 74/75

7920 **Heidenheim**
Hochbergweg 5
Tel. 2 37 34

7100 **Heilbronn/N.**
Kastellstraße 62
Tel. 4 49 32

3200 **Hildesheim**
Peiner Landstraße 27
Tel. 5 53 83

2250 **Husum**
Jebensweg 17
Tel. 35 80

6580 **Idar-Oberstein**
Poststraße 28
Tel. 78 00

8070 **Ingolstadt**
Friedrich-Ebert-Str. 52
Tel. 5 80 80

2210 **Itzehoe/Holst.**
Coriansberg 18
Tel. 58 59

6750 **Kaiserslautern**
Alleestraße 4–6
Tel. 6 31 25

7500 **Karlsruhe**
Vorholzstraße 30–32
Tel. 2 19 27

3500 **Kassel**
Jägerstraße 14
Tel. 1 59 44/ 7 39 51

8960 **Kempten/Allg.**
Hohe Gasse 20
Tel. 2 41 10

2300 **Kiel**
Rendsburger Landstr. 224–228
Tel. 68 18 40 / 49

5400 **Koblenz/Lützel**
Andernacher Str. 86
Tel. 8 20 44

5000 **Köln-Nippes**
Beuelsweg 27
Tel. 72 50 15

7750 **Konstanz**
Muntpratstraße 18
Tel. 2 26 97

4150 Krefeld
Uerdinger Straße 2–8
Tel. 6 12 44 /6 21 95

8650 Kulmbach
Pestalozzistraße 1
Tel. 43 90

6740 Landau/Pfalz
Westring 19
Tel. 51 94

8910 Landsberg/Lech
Katharinenstraße 21/2
Tel. 6 10

8300 Landshut
Bachstraße 23 a
Tel. 2 67 60

6250 Limburg/Lahn
Schaumburger Str. 9
Tel. 31 59

4450 Lingen/Ems
Lindenstraße 47
Tel. 22 04

4780 Lippstadt
Bahnhofstraße 19
Tel. 40 70

2400 Lübeck
An der Untertrave 84
Tel. 7 39 19

5880 Lüdenscheid
Freih.-v.-Stein-Str. 20
Tel. 2 33 95

7140 Ludwigsburg
Friedenstraße 95
Tel. 4 18 91

31 40 Lüneburg
Salzstraße a. W. 3
Tel. 3 18 98

Luxemburg-Merl
344, Route de Longwy
Tel. 2 25 49

6500 Mainz
Kurfürstenstraße 35
Tel. 6 15 15

6800 Mannheim
Augusta-Anlage 42
Tel. 4 20 51 /52

4370 Marl
Bergstraße 92
Tel. 4 39 47

89 40 Memmingen
Am Lug ins Land 2
Tel. 43 35

4950 Minden/Westf.
Stiftsallee 50
Tel. 4 11 61

2410 Mölln
Marktstraße 11
Tel. 47 80

4050 Mönch.-Gladbach
Jenaer Straße 17–19
Tel. 1 37 58

4330 Mülheim (Ruhr)
Hänflingstraße 27
Tel. 3 30 77 / 78

8000 München
Knorrstraße 135
Tel. 3 51 30 43 / 45

4400 Münster/Westf.
Schleebrüggenkamp 5
Tel. 2 60 05

8110 Murnau/Obb.
Kocheler Straße 10
Tel. 97 32

6680 Neunkirchen/S.
Wellesweiler Str. 46
Tel. 2 29 72

3070 Nienburg-Weser
Schumannstraße 2
Tel. 53 35

8500 Nürnberg
Witschelstraße 73
Tel. 3 24 66 / 69

6050 Offenbach (M)
Bleichstraße 67/69
Tel. 88 53 69

7600 Offenburg
Im unteren Angel 44A
Tel. 51 15

2900 Oldenburg/Oldbg.
Scheideweg 23
Tel. 3 17 14

4500 Osnabrück
Hansastraße 112
Tel. 6 22 66

8390 Passau
Fuchsbauerweg 13A
Tel. 5 21 77

7530 Pforzheim
Weiherstraße 30
Tel. 2 43 16

7980 Ravensburg
Weidenstr. 9 *(ab 1.10.72)*
Tel. 2 51 16

8400 Regensburg
Luitpoldstraße 18
Tel. 5 34 46

7410 Reutlingen
Lindachstraße 7
Tel. 3 65 72

7888 Rheinfelden
Nollinger Straße 5
Tel. 81 73

8200 Rosenheim
Königseestraße 13
Tel. 64 11

6090 Rüsselsheim
Tannenstraße 78
Tel. 5 35 68

6600 Saarbrücken 2
Talstraße 23–25
Tel. 5 76 75

8720 Schweinfurt
Seestraße 1
Tel. 13 13 + 13 14

5901 Siegen-Kaan-Marienborn
Lärchenweg
(Grube Mocke)
Tel. 6 50 05

5200 Siegburg
Siegdamm 30
Tel. in Vorbereitung

7700 Singen-Hohentwiel
Schlachthausstraße 4
Tel. 6 50 10

3040 Soltau
Lüneburger Str. 63/65
Tel. 31 77

6720 Speyer
Armbruststraße 7
Tel. 31 87

2160 Stade
Schulweg 23
Tel. 6 11 38

8440 Straubing
Donaugasse 43
Tel. 66 42

7012 Fellbach-Stuttgart
Höhenstraße 17
Tel. 56 71 04/55 10 69

5500 Trier
Deutschherrenstr. 38-44
Tel. 7 32 09

3110 Uelzen-Hann.
Brauerstraße 30
Tel. 69 17

7900 Ulm
Syrlinstraße 38
Tel. 6 22 26

7730 Villingen
Obere Straße 12
Tel. 5 41 90

7890 Waldshut
Wallstraße 42
Tel. 31 77

6200 Wiesbaden
Holzstraße 40
Tel. 42 24 65 / 66

2940 Wilhelmshaven
An der Junkerei 32
Tel. 7 11 12

5248 Wissen/Sieg
Brückhöfe
Tel. 21 61

3180 Wolfsburg
Dieselstraße 20
Tel. 5 30 34 + 3 38 80

8700 Würzburg
Antoniä-Werr-Str. 7
Tel. 4 34 10 / 4 43 52

5600 Wuppertal-Elberfeld
Hahnerberger Straße 36
Tel. 42 40 11

6660 Zweibrücken
Kaiserstraße 62
Tel. 24 38

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, vorbehalten.

NECKERMANN

182/5/72/95

6000 Frankfurt/Main · Hanauer Landstraße 360–400